Schulwegplan
VS Nibelungen

KFV

Das Land Steiermark

www.auva.at

Stand:April 2018

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Nibelungen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Schulweg als Erlebnisraum sicher gestalten

Stadträtin Elke Kahr
Foto: Christian Jungwirth

Liebe Eltern!
Liebe Schulkinder!

Der Schulweg ist ein wichtiger Erfahrungs- und Erlebnisraum für unsere Kinder. Damit die Kleinen möglichst sicher unterwegs sind, hat die Stadt Graz gemeinsam mit der AUVA Steiermark Schulwegpläne erstellen lassen. Diese sind Orientierungshilfe und Leitfaden für die Wege und Mobilitätsangebote rund um die Schule, weisen auf Gefahrenstellen hin und geben Tipps für das richtige Verhalten im Verkehr und auf dem Schulweg.

Ihre/Eure Elke Kahr
Stadträtin der Stadt Graz

S

Die Volksschule Nibelungen liegt an einer Tempo 30 Straße. Im Nahbereich der Schule verläuft die Straßenbahnlinie 3, die auf Höhe der Krenngasse wendet. Es wird darauf hingewiesen, dass unmittelbar vor und nach dem Vorüberfahren einer Straßenbahn die Gleise nicht gequert werden dürfen. Es gilt besondere Vorsicht beim Queren von Gleisanlagen!Obwohl das Parkplatzangebot im Schulumfeld relativ hoch ist, können einzelne Fahrzeuge den Kreuzungsbereich verparken und die Sichten einschränken. Sollte dies passieren, bitte um besondere Vorsicht beim Queren der Straße.
Liebes Kind! Überzeug dich vor dem Betreten der Straße, dass dich die Kfz-Lenkerin bzw. der Kfz -Lenker gesehen hat.
Liebe Eltern: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld bei!

1

Zebrastreifen beim Kreisverkehr:
An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten. Bleibe am Gehsteig stehen. Schaue in beide Richtungen. Quere erst, wenn die Straße frei ist. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos für dich stehen bleiben.
Vorsicht: Achte hier besonders auf die Autos im Kreisverkehr, ob diese blinken und ausfahren.

2

Zebrastreifen über Schörgelgasse auf Höhe Petersgasse:
An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten. Bleibe am Gehsteig stehen. Schaue in Richtung der Wohnhäuser. Quere erst, wenn die Straße frei ist. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos von der Einbahn kommend für dich stehen bleiben.

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

3

Wendeschleife der Straßenbahn: Wenn die Kreuzung Krenngasse – Ruckerlberggürtel auf deinem Schulweg liegt, meide die dortigen Straßenbahnschienen zu queren! Benutze lieber die Zebrastreifen, die nicht über die Wendeschleife der Straßenbahn führen.

4

Ampel Merangasse (Höhe Nibelungengasse): Warte bis die Ampel auf Grün schaltet. Schaue sicherheitshalber nach links und nach rechts. Nimm Blickkontakt mit den Autofahrern auf und vergewissere dich, dass sie dich gesehen haben, bevor du auf die Straße trittst. Wenn die Ampel gerade blinkt wenn du kommst, warte auf die nächste Grünphase.

5

Haltestellenbereich Straßenbahn: Stell dich immer mit ausreichenden Abstand zum Gleis auf und kehre dem Gleis nicht den Rücken. Dies ist besonders beim Tragen einer Schultasche zu beachten, da diese unter Umständen eine in die Haltestelle einfahrende Straßenbahn berühren könnte.

6

Zebrastreifen über Morellenfeldgasse: Neben den grundsätzlichen Regeln beim Zebrastreifens musst du hier noch Folgendes beachten. Da dich parkende Fahrzeuge abdecken, wenn du den Zebrastreifen betrittst, überzeuge dich nochmals an den gekennzeichneten Stellen im Foto, ob die AutolenkerInnen dich gesehen haben und für dich stehen bleiben.